



**Roco**

10785

**ROCOMOTION**

**ROCOMOTION**

**Inhaltsverzeichnis**

**Table of Contents**

<b>D</b>	.....	2 – 4
<b>GB</b>	.....	5 – 7





## D Rocomotion

Rocomotion besteht im Wesentlichen aus einem Hardware-Interface, einer leistungsfähigen PC-Software zur Steuerung Ihrer Modellbahnanlage und den zugehörigen Kabeln zur Verbindung mit Ihrem vorhandenen Lokmaussystem. Die Beschreibung der Software entnehmen Sie bitte der beigelegten CD.

### Das Hardware Interface

Das Hardware Interface kommuniziert mit dem PC über die serielle Schnittstelle (19200 Baud, 8 Datenbits, no parity, 1 Stoppbit), wandelt die Daten in ROCO-Net Befehle um und liefert die von den angeschlossenen Rückmeldemodulen erhaltenen Schaltinformationen an den PC. Da das Interface als „Slave“ im Lokmaussystem betrieben wird, ist es unbedingt erforderlich, dass am Master-Anschluss des Verstärkers eine Lokmaus angeschlossen ist.

### Der TrainProgrammer™

Mittels dem am Ausgang „Prog Out“ angeschlossenen Programmiergleis können Sie die CV-Werte ihrer Lokdecoder auslesen und verändern (schreiben). Für diesen Zweck wird die Software TrainProgrammer™ mitgeliefert, die Sie nach dem Importieren der Roco-Decoderkonfigurations-Datei für diese Decoder-Konfiguration kostenfrei nutzen dürfen.

### Der TrainAnimator™

Mit dem TrainAnimator™ können Sie Bilder von Lokomotiven oder Zügen für die Anzeige in Rocomotion vorbereiten. Rocomotion kann die mit TrainAnimator™ vorbereiteten Bilder laden, um u.a. die Positionen von Loks und Zügen am Bildschirm anzuzeigen.

### Anschluss

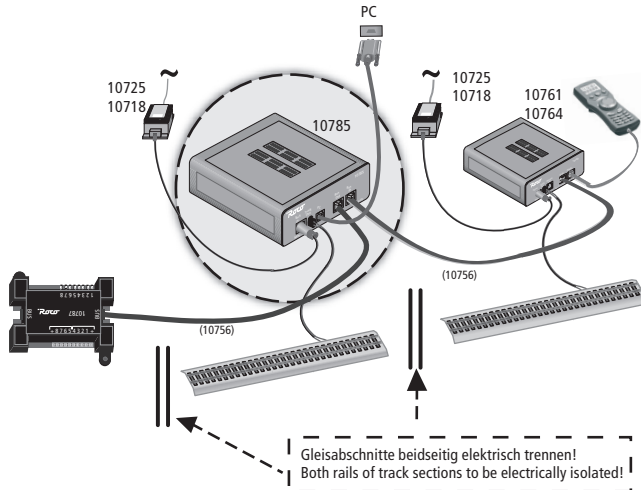
Wenn Sie das Hardware Interface in Betrieb nehmen möchten, ist eine **multiMAUS** / Lokmaus 10760/10790/10792, ein Verstärker 10761/10764 und ein Trafo 10718/ 10725 unbedingt erforderlich.

Bei Verwendung eines Programmiergleises, muss ein zusätzlicher Trafo 10718/10725 am Hardware Interface angeschlossen werden (Fig. 1).

Aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), darf nur das mitgelieferte RS232-Kabel zum Anschluss an den PC verwendet werden.

Falls Ihr PC oder Notebook keine serielle Schnittstelle mehr besitzt, können Sie auch handelsübliche USB-Seriell Konverter verwenden. Zur Treiberinstallation beachten Sie bitte die Dokumentation des Herstellers.

Fig. 1





## Automatikbetrieb

An der „Bus Out“-Buchse können bis zu 16 Rückmeldemodule 10787 angeschlossen werden. Sie sind für einen Automatikbetrieb der Modellbahnanlage erforderlich. Die Anzahl der benötigten Rückmeldemodule berechnet sich wie folgt: Pro Gleisblock benötigen Sie idealerweise 2 Rückmeldeeingänge, wobei jedes Rückmeldemodul 8 Eingänge besitzt.

## Bedeutung der LEDs (Leuchtdioden)

### Grüne LED mit der Beschriftung COMM (Communication):

- Zeigt im Normalbetrieb den Datenverkehr zwischen Interface und PC über die serielle Schnittstelle an.
- Blinkt gemeinsam mit der roten LED, wenn keine Mastermaus angeschlossen ist.

### Rote LED mit der Beschriftung PROG (Programming / Error):

- Die rote LED leuchtet während des Programmiervorgangs (CV-Werte lesen oder schreiben).
- Die rote LED blinkt wenn keine Verbindung zum PC besteht.
- Die rote LED blinkt gemeinsam mit der grünen LED, wenn keine Mastermaus angeschlossen ist.

## CD-Inhalt

### Programmdateien:

- rmsetup.exe: Die Installationsdatei für Rocomotion
- tpsetup.exe: Die Installationsdatei für Trainprogrammer™
- tasetup.exe: Die Installationsdatei für TrainAnimator™

Wenn Sie eines der oben genannten Programme gestartet haben, können Sie die Sprache auswählen. Alle Programme sind in Deutsch und Englisch verfügbar.

### Dokumentation:

- Handbuch.pdf: Rocomotion Programmbeschreibung (in deutsch)
- Manual-pdf: Rocomotion Programmbeschreibung (in englisch)

Nach dem Installieren des jeweiligen Programmes (Rocomotion, TrainProgrammer™ oder TrainAnimator™) erhalten Sie zusätzliche weitere Hilfestellungen über die kontextsensitive Hilfefunktion.

### Decoder-Konfigurations-Datei:

- Roco D.yrc: Decoder-Konfigurations-Datei für die deutsche Version des TrainProgrammers™
- Roco E.yrc: Decoder-Konfigurations-Datei für die englische Version des TrainProgrammers™

### Lokbibliothek:

Im Untermenü Lokbibliothek finden Sie bereits eine Auswahl von ROCO-Modellen, die für Rocomotion vorbereitet wurden. Sie können mit Hilfe von TrainAnimator™ Ihre yrc-Dateien auch selbst erstellen.

### Sonstiges:

Einstiegsseite

Diese Bedienungsanleitung, die Sie soeben lesen, finden Sie auch auf der beigelegten CD im PDF Format.

## Installieren der Programmdateien Software:

Nach dem Einlegen der CD, startet die Einstiegsseite in Ihrem Browser automatisch. Sollten Sie den Autostart-Mechanismus deaktiviert haben, rufen Sie die Datei start.htm auf.

### Rocomotion

1. Rocomotion-Installations-Link in der Einstiegsseite anklicken oder rmsetup.exe starten.
2. Sprachauswahl und Lizenzbedingungen bestätigen.
3. Installationspfad und Startmenüeintrag bestätigen oder gegebenenfalls anpassen.





### **TrainProgrammer™:**

1. TrainProgrammer™-Installations-Link in der Einstiegsseite anklicken oder tpsetup.exe starten.
2. Sprachauswahl und Lizenzbedingungen bestätigen.
3. Installationspfad und Startmenüeintrag bestätigen oder gegebenenfalls anpassen.
4. TrainProgrammer™ starten.
5. „Weiter ohne Lizenz“ auswählen.
6. Im Menü „Railroad“ den Punkt „Decoder-Konfiguration importieren...“ auswählen.
7. Die auf der CD enthaltene Datei „Roco D.yrc“ auswählen.
8. Im Importfenster die Zeile mit Roco selektieren und den Button „Import“ drücken.
9. Sie haben nun in der Hersteller Drop-Down-Liste auch den Eintrag Roco zur Verfügung mit dem Sie kostenfrei. Ihre Decoder (auch wenn sie nicht von Roco stammen) programmieren können.  
Wenn Sie CV-Werte direkt programmieren wollen, können Sie dies indem Sie im Menü „Ansicht“ den „Direkt-Programmierer“ auswählen. Sie können somit alle CV-Werte ansprechen. Auch solche die mit der Lokmaus nicht programmiert werden können (z.B. größer 99).

### **TrainAnimator™:**

1. TrainAnimator™-Installations-Link in der Einstiegsseite anklicken oder tasetup.exe starten
2. Sprachauswahl und Lizenzbedingungen bestätigen
3. Installationspfad und Startmenüeintrag bestätigen oder gegebenenfalls anpassen

Mit dem TrainAnimator™ können Sie Bilder von Lokomotiven oder Zügen für die Anzeige in Rocomotion vorbereiten. Rocomotion kann die mit TrainAnimator™ vorbereiteten Bilder laden, um u.a. die Positionen von Loks und Zügen am Bildschirm anzuzeigen.

## **Anwenderforum**

Wenn Sie wider Erwarten trotz des Handbuchs und der integrierten Hilfefunktion einmal nicht mehr weiter wissen, haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Rocomotion-Anwendern in einem Internet-Forum auszutauschen.

Den entsprechenden Link dazu finden Sie im Service-Bereich unter **www.roco.cc**

Im Anwenderforum müssen Sie sich einmalig anmelden (lediglich die Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse ist notwendig).

## **Fehlersuche**

### **An einem Slave (Lokmaus oder Route Control) kommt die Fehlermeldung E6:**

Dieser Slave wird vom Master nicht abgefragt. Wenn mehr als 4 Slaves (Lokmaus oder Route Control ) am Verstärker angeschlossen sind, muss in der Mastermaus die Anzahl der abgefragten Adresse erhöht werden. Schlagen Sie dazu bitte im Lokmaushandbuch im Kapitel „Menü Einstellungen“ den Absatz „C8 - Zahl der abgefragten Adressen“ nach.

### **Die grüne LED (Comm) leuchtet nicht und die rote LED blinkt:**

Keine Verbindung zum PC (Kabel und Steckverbindungen kontrollieren). Software starten und den COM-Port, an dem Rocomotion angeschlossen ist, wählen. Die Software stellt die richtigen RS232-Einstellungen ein.

### **Die grüne LED (Comm) und die rote LED blinken gleichzeitig:**

Master-Lokmaus funktioniert nicht oder ist nicht eingesteckt.

### **Programmiergleis funktioniert nicht:**

Fremdspannung oder Kurzschluss am Programmiergleis oder kein Trafo am Hardware Interface angeschlossen. Außerdem dürfen keine Zugfahrten in Rocomotion aktiv sein.





### Rocomotion

Rocomotion largely consists of a hardware interface, efficient PC software for the control of your model train set and the relevant cables for connection with your existing Lokmaus system. Please take the description of the software from the enclosed CD.

### The hardware interface

The hardware interface communicates with the PC via the serial interface (19200 baud, 8 data bits, no parity, 1 stop bit), converts the data into ROCO-Net commands and supplies the switching information received from the connected feedback modules to the PC. Since the interface is operated as a "slave" in the Lokmaus system it is absolutely indispensable that a Lokmaus is connected to the master connection of the amplifier.

### The train programmer™

With the programming track connected to the output "Prog Out" you can read out and change (write) the CV values of your locomotive decoder. For this purpose the software TrainProgrammer™ is supplied which you can utilise free of charge after importation of the Roco decoder configuration file for this decoder configuration.

### The TrainAnimator™

With the TrainAnimator™ you can prepare pictures of locomotives or trains for display in Rocomotion. Rocomotion is able to load the pictures prepared with TrainAnimator™ among other things to display the positions of locomotives and trains on the monitor.

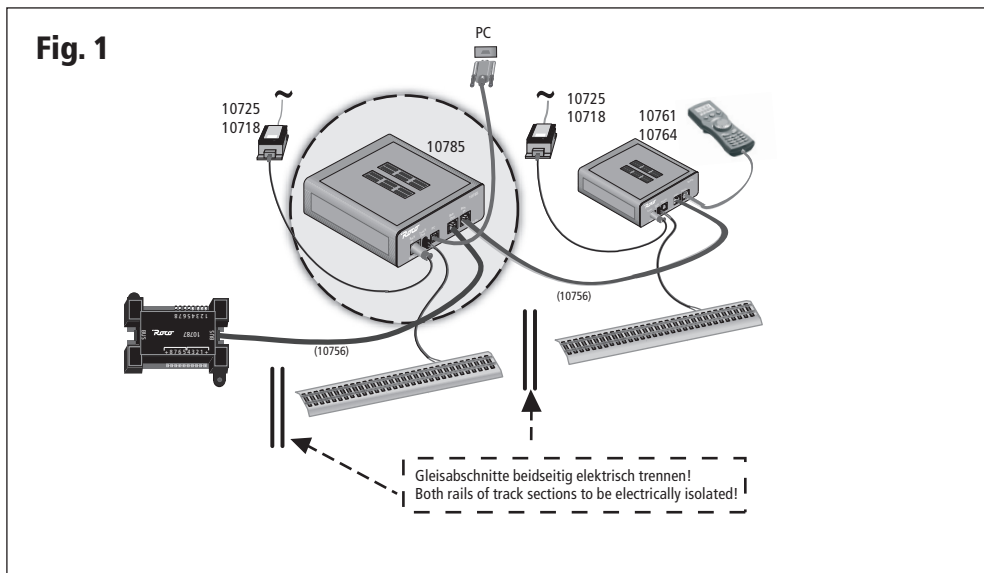
### Connection

If you wish to start using the hardware interface a multiMAUS / Lokmaus 10760/10790/10792, an amplifier 10761/10764 and a transformer 10718/ 10725 are indispensable.

When using a programming track an additional transformer 10718/10725 must be connected to the hardware interface (Fig. 1).

For reasons of electromagnetic compatibility (EMC), only the supplied RS232 cable must be used for connection to the PC.

If your PC or notebook no longer has a serial interface you can also use commercially available USB serial converters. For driver installation please observe the documentation of the manufacturer.





## Automatic mode

Up to 16 feedback modules 10787 can be connected to the "Bus Out" jack. These are required for automatic operation of the model train set. The number of required feedback modules is calculated as follows: Ideally you require 2 acknowledgement inputs per track block with each feedback module having 8 inputs.

## Meaning of the LEDs (light-emitting diodes)

### Green LED inscribed COMM (Communication):

- indicates the data traffic between interface and PC via the serial interface in normal operation.
- flashes together with the red LED if no master mouse is connected.

### Red LED with the inscription PROG (Programming / Error):

- the red LED flashes during the programming process (CV values reading or writing).
- the red LED flashes if there is no connection to the PC.
- the red LED flashes jointly with the green LED if no master mouse is connected.

## CD content

### Program files:

rmsetup.exe:	The installation file for Rocomotion
tpsetup.exe:	The installation file for TrainProgrammer™
tasetup.exe:	The installation file for TrainAnimator™

If you have started one of the above mentioned programs you can select the language. All programs are available in German and English.

### Documentation:

Handbuch.pdf:	Rocomotion program description (in German)
Manual-pdf:	Rocomotion program description (in English)

Following installation of the respective program (Rocomotion, TrainProgrammer™ or TrainAnimator™) you will receive additional assistance via the context-sensitive help function.

### Decoder configuration file:

Roco D.yrc:	Decoder configuration file for the German version of the TrainProgrammer™1230,,0Loc
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------

### Locomotive library:

In the sub-menu locomotive library you already find a selection of ROCO models which were prepared for Rocomotion. With the help of TrainAnimator™ you can also generate your own yra files.

### Miscellaneous:

Starting page

The operating instructions you are currently reading can also be found on the enclosed CD in PDF format.

## Installing the program files software:

After inserting the CD the starting page in your browser will start automatically. Should you have deactivated the Autostart mechanism call up the file start.htm.

### Rocomotion

1. Click on Rocomotion installation link in the starting page or start rmsetup.exe.
2. Confirm language selection and licence conditions.
3. Confirm installation path and start menu entry or adjust if required.

### TrainProgrammer™:

1. Click on TrainProgrammer™ installation link in the starting page or start tpsetup.exe.





2. Confirm language selection and licence conditions.
3. Confirm installation path and start menu entry or adjust if required.
4. Start TrainProgrammer™.
5. Select "Continue without licence".
6. In the menu "Railroad" select the point "Import decoder configuration...".
7. Select the file "Roco D.ync" included on the CD.
8. In the import window select the line with Roco and press the "Import" button.
9. In the manufacturer drop-down list you will now also have the entry Roco at your disposal with which you can program your decoders free of charge (even if these are not from Roco).  
If you wish to directly program CV values you can do so by selecting "Direct programmer" in the "View" menu. You can consequently address all CV values. Even such that cannot be programmed with the Lokmaus (e.g. greater 99).

### **TrainAnimator™:**

1. Click on TrainAnimator™ installation link in the starting page or start tasetup.exe.
2. Confirm language selection and licence conditions
3. Confirm installation path and starting menu or adjust if required

With the TrainAnimator™ you can prepare pictures of locomotives or trains for display in Rocomotion. Rocomotion is able to load the pictures prepared with TrainAnimator™ to display the positions of locomotives and trains on the monitor.

## **User forum**

Should you unexpectedly happen to be at a loss despite the manual and the integrated help function you are able to exchange information with other Rocomotion users in an Internet forum. The relevant link in this regard can be found in the service area under [www.roco.cc](http://www.roco.cc)  
Once-off registration in the user forum is required (you only need to enter your email address).

## **Troubleshooting**

### **The error message E6 appears on a slave ( Lokmaus or Route control ):**

This slave is not polled by the master. If more than 4 slaves (Lokmaus or Route control) are connected to the amplifier the number of queried addresses must be increased in the master mouse. To do so please look up the paragraph "number of queried C8 addresses" in the Lokmaus manual in the chapter "Settings menu".

### **The green LED (Comm) fails to light up and the red LED is flashing:**

No connection with the PC (check cable and plug connections). Start software and select the COM-port to which Rocomotion is connected. The software sets the correct RS232 settings.

### **The green LED (Comm) and the red LED flash simultaneously:**

Master-Lokmaus is malfunctioning or not plugged in.

### **Programming track fails to work:**

External voltage or short circuit on the programming track or no transformer connected to the hardware interface. In addition, no train trips must be active in Rocomotion.





Änderungen von Konstruktion und Ausführung vorbehalten! • We reserve the right to change the construction and design! • Nous nous réservons le droit de modifier la construction et le dessin! • Ci riserviamo il diritto di variare la costruzione e il design! • Verandering van model en constructie voorbehouden.

Bitte diese Beschreibung zum späteren Gebrauch aufbewahren! • Please retain these instructions for further reference! • Pièze d' bien vouloir conserver ce mode d'emploi en vue d'une future utilisation! • Conservate queste istruzioni per un futuro utilizzo! • Deze handling altijd bewaren.



# Roco

Modelleisenbahn GmbH

Plainbachstraße 4

A - 5101 Bergheim

Tel.: +43 (0)5 7626



8010785920

II / 2009

